1./1. 1997 fällig. Zahlst. dieselben wie für die Vorz.-Aktien. Zahlung der Coup. in Deutschland zum festen Satze von § 1 = M. 4.20. Als Sicherheit ist eine Hypothek auf die Hauptlinie, Zweiglinien, Bahnhöfe u. alles andere Eigentum der Northern Pacific Railway Company, ferner auf alle in Zukunft aus dem Erlös von auf Grund der Hypoth. auszugebenden Bonds erworbene eingetragen. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: —, 93.40, 100.60, 102.50, 105.20, 103.70, 103, 102.90, 103.90, 104.70, 103.10, 99.75, 102.90, 102, 100.60%. — In Frankf. a. M.: 85.20, 93.55, 100.60, 102.40, 105, 104, 103.20, 102.80, 104.10, 104.30, 102.75, 99.50, 102.80, 102.20, 101%. — In Hamburg: 80.25, 88, 94.60, 101.25, 104.50, —, 103.50, 102.25, 103.75, 104, 103, 99, 102.75, 102, 99.85%.

3% **General-Lien 150 Jahre Gold Bonds** im Höchstbetrage von § 60 000 000 in Stücken auf den Inhaber lautend à § 500, 1000 mit dem Rechte der Eintragung auf Namen in Abschnitten von je § 100, 500, 1000 und im Vielfachen von § 100: in Umlauf am 30. Juni 1910: § 60 000 000. Zinsen: Vierteljährlich am 1. Febr., 1. Mai, 1. Aug., 1. Nov. Tilgung: Falls Prior Lien Bonds nicht zu 110% gekauft werden können, so werden die unverwendeten Erträge aus den Landverkäufen des betreffenden Jahres zum Ankauf nicht über pari von 3% General-Lien-Bonds verwendet, im übrigen ist das Kapital der 3% Bonds ohne vorhergehende Kündigung am 1. Jan. 2047 fällig. Zahlstelle und Zahlungsmodus: Wie bei 4% Prior-Lien-Bonds. Als Sicherheit dient eine der Prior-Lien-Mortgage unmittelbar nachstehende und untergeordnete, auf das gleiche Eigentum eingetragene Hypothek. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: —, 59.90, 68.75, 65.50, 70.80, 72.50, 72.60, 71.50, 74.80, 76.75, 74.50, 67.75, 73, 74, 71.60%. — In Frankf. a. M.: 52.30, 59.90, 68.65, 65.10, 70.90, 72.30, 72.50, 71.20, 74.60, 76.30, 74.70, 68.70, 73, 73.80, 71.10%. — In Hamburg: 49.10, 56.75, 65.60, 64, 70.20, —, 72, 71.25, 74.50, 76.50, 76, 68.50, 72.50, 74, 70.80%.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni, das erste Geschäftsjahr aber v. 1. Sept. 1896 bis 30. Juni 1897.

Gen.-Vers.: Im Okt. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Siehe Kapital.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Bahnanlagen u. Ausrüstung 397 048 685, Sekuritäten von zugehörigen, affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 109 114 810, andere verpfändete Sekuritäten 1 256 161, Sekuritäten von zugehörigen, affilierten u. kontrollierten Ges. (nicht verpfändet) 2 905 331, Vorschüsse an zugehörige, affilierte u. kontrollierte Ges. für Bau, Ausrüstung u. Verbesserungen 52 127 788, verschiedene Anlagen (nicht verpfändet) 4 296 992, Kasse 8 397 348, Sekuritäten im Portefeuille 20 041 000, marktfähige Sicherheiten 19 039 968, Darlehen u. Wechsel 31 358, Guth. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr bei anderen Ges. 1 178 422, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 806 585, verschied. Aktiva 6 058 735, Material. u. Vorräte 9 077 901, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 1 399 339, Vorschüsse 86 122, Spez.-Depots bei Trustees 2 594 907, Kassa u. Sekuritäten im Tilg.- u. Rückkaufs-F. 195 922, do. im Versich.-F. 5 395 892. — Passiva: A.-K. 248 000 000, Mortgage Bonds 190 952 500, Collateral Trust Bonds 107 613 500, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagen-Verkehr 784 079, geprüfte Rechnungen u. Löhne 8 501 797, verschied. Passiva 19 975, noch nicht bezahlte fällige Zs., Div. u. Pachten 1 108 574, andere Verbindlichkeiten 665 205, aufgelaufene noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 4 853 908, aufgelaufene, noch nicht fällige Steuern 1 765 988, andere aufgeschobene Passiva 141 881, Investitionen aus dem Surplus in anderen R.-F. (Versich.-F.) 5 395 892, nicht spezifizierete Investitionen 83 552, Vortrag 71 166 411. = Total § 641 053 263.

Gewinn u. Verlust 1909/1910: Brutto-Einnahmen 74 525 826, Betriebsausgaben 45 987 405, Netto-Einnahmen 28 538 421, hierzu Einnahme aus Speise- u. Schlafwagen, Restaurants usw. 602 475, zus. 29 140 896, davon ab Steuern 3 622 000, bleiben 25 518 896, hierzu Pachteinnahmen 1 289 252, Miete für Ausrüstung 160 578, Div. u. Zs. auf Sekuritäten im eigenen Besitz sowie Zs. auf Depos. 2 506 475, gibt total § 29 475 201, hiervon gehen ab: Bonds-Zs. 6 669 014, Miete für gepachtete Linien 509 928, 7% Div. auf St.-Aktien 17 360 000, zus. 24 538 942, bleibt Überschuss 4 936 259, hierzu Vortrag aus 1908/09 58 172 008, Übertrag aus verschied. R.-F. 6 186 900, Eingang aus abgeschr. Forder. 25 092, Unterschied zwischen Kosten u. Buchwert von im Portefeuille befindlichen Sekuritäten 1 919 714, zus. 71 239 974, ab Diskont auf Vorherzahlung bei der Subskription der neuen Aktien 73 563, ergibt Vortrag § 71 166 411.

Verwaltungsrat: Präs. Howard Elliott, St. Paul, Minn.; Vice-Präs. James N. Hill, New York.

Dividenden: Auf die Vorz.-Aktien wurden je 1% bezahlt: am 15./1., 3./3., 3./6., 6./9., 5./12. 1898, 3./3., 5./6., 5./9., 5./12. 1899, 5./3., 5./6., 4./9., 5./12. 1900, 5./3., 5./6., 5./9., 5./12. 1901 und zuletzt am 2./1. 1902 bei der Rückzahlung der Vorz.-Aktien; auf die St.-Aktien 1898/99—1909/10: 2, 3, 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7%, ferner erhielten die alten Aktionäre am 3./12. 1908 eine Extra-Div. von 11.26%. Diese Extra-Div. rührte her aus der Ausschüttung des angesammelten Gewinnvortrages der Northwestern Improvement Co., von welcher Ges. die Northern Pacific Ry Co. § 2 775 000 Aktien besitzt. Die Div.-Zahlung geschieht vierteljährl. 1./2., 1./5., 1./8. 1./11.

Zahlstellen: Berlin, Hamburg, Bremen, Frankfurt a. M., München u. Dresden: Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: Deutsche Vereinsbank; Breslau: Schles. Bankverein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Hannover: Hannover. Bank; Mannheim: Rhein. Credit-Bank; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank.

Northwestern Pacific Railroad Co. in San Francisco, Cal.

Gegründet: Am 8./1. 1907 durch Konsolidation der Northwestern Pacific Railway Co., der Eureka and Klamath River Rr. Co., der North Shore Rr. Co., der San Francisco and North